

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	36 (1920)
<b>Heft:</b>	33
<b>Rubrik:</b>	Verschiedenes

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

karten vom Messebureau direkt zugestellt. Der Preis der Einkäuferkarten beträgt vor und während der Mustermesse pro Stück 3 Fr. Die Aussteller haben das Recht, eine beliebige Anzahl von Einkäuferkarten zum Preis von 1 Fr. das Stück zu beziehen.

Die Anmeldungen für die Teilnahme an der Messe 1921 sind unter Benützung des offiziellen Anmeldeformulares bis spätestens 15. Dezember 1920 an die Direktion der Schweizer Mustermesse in Basel einzusenden. Später eintreffende Anmeldungen können eventuell wegen Platzmangel nicht mehr berücksichtigt werden.

## Ausstellungs Wesen.

„**Baustoffe — Bauweisen**“. Die Ausstellung im Kunstmuseum in Zürich weist noch immer einen so guten Besuch auf, daß sich die Leitung im Einvernehmen mit den Ausstellern entschlossen hat, statt am 7. erst am 14. November zu schließen. Erfreulich ist vor allem das starke Interesse der Fachorganisationen, Gewerbeschulen und Bauklassen der höheren technischen Schulen, sowie der Gemeindevorstellen, denen nach vorheriger Anmeldung stets Führer durch die Ausstellung beigegeben werden konnten.

## **Verschiedenes.**

† Modellschreiner Johann Steiner in Bruggen-St. Gallen starb am 28. Oktober im Alter von 77 Jahren.

<sup>†</sup> Zimmermeister Theodor Schweizer-Bury in Pratteln starb am 1. November im Alter von 54 Jahren.

† Schreinermeister Johann Frey-Tschopp in Birsfelden (Baselland) starb am 3. November im Alter von 61½ Jahren.

**Warnung.** Die Industriellen und Gewerbetreibenden können nicht genug gewarnt werden vor unbekannten Stahlfirmen. Wer diesen ins Garn läuft, wird bald zu seinem Schrecken gewahr, daß er gewöhnliches Flußeisen für Stahl gekauft hat. Unbekannten Leuten, die einem Stahl oder Eisen verkaufen wollen, weise man die Türe, wenn man nicht durch Schaden klug werden will. Einer, der's erfahren hat,

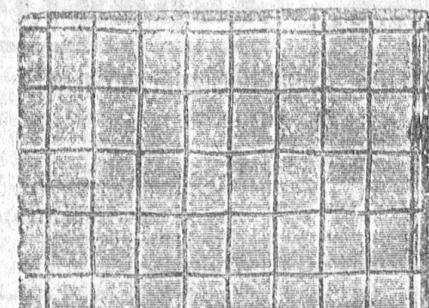
## Literatur.

# Schweizerischer Gewerbelkalender, Taschen-Notizbuch für Handwerker und Gewerbetreibende. 34. Jahrgang 1921.

288 Seiten 16°. Preis in Leinwand Fr. 3.50, in Leder  
Fr. 5.—. Druck und Verlag von Büchler & Co.  
in Bern. Durch jede Buch- und Papierhandlung  
zu beziehen.

Der soeben erschienene „Schweizer Gewerbekalender“ zeichnet sich aus durch gediegenen, übersichtlich geordneten Inhalt und schöne solide Ausstattung bei handlichem Format. Redaktion und Verlag scheuen keine Mühe und Kosten, um den so beliebten Kalender stets noch zu vervollkommen und zu einem wahrhaft unentbehrlichen Hilfs- und Nachschlagebuch zu gestalten. Nebst 167 vorzüglich eingeteilten Blättern für Tages-, Kassa- und andere Notizen enthält dieser 34. Jahrgang u. a. das Gedicht „Dem jungen Handwerker!“, Post- und Telegraphentarife, Maße und Gewichte, Zinstabelle, Zehn Gebote für Hausfrauen, den aktuellen Artikel Klassenhaß von Regierungsrat Dr. Tschumi, Freude an der Arbeit, von Gewerbesekretär Krebs, Anleitung zur Erlernung der Flächen- und Körperinhalte mit Illustrationen, Heizkraft der Brennstoffe, Liste der öffentlichen Patentschriften-Sammlungen, allerhand statistische Tabellen und Notizen über die Schweiz, die Organisation der gewerblichen Arbeitgeber in Berufsverbänden, über das Zollwesen der Schweiz, von A. Spreng, Gesamtarbeitsverträge, Normal-Fabrikordnung, Normalreglement für Meisterprüfungen, Über die Frage der Beteiligung des Arbeiters am Betriebsergebnis, von Regierungsrat Dr. Tschumi, Präsident des Schweiz. Gewerbeverbandes, Geldkrise und Sparfamkeit, von Regierungsrat Dr. Bolmar, Vom lei-

**Das beste Drahtglas ist unstreitig dasjenige von St. Gobain,**



weil es sich bei Bränden, im Frost, bei Schnee und Eis und in der Sonnenhitze, also gegen alle Witterungseinflüsse überall gut bewährt hat.

## **Beste Referenzen vom In- u. Auslande stehen zu Diensten über dessen Verwendung bei Bahnhofshallen, Fabriken, Lichthöfen etc.**

# Spiegelglas

durchsichtiges, zu feuersicherem Abschlüssen, hell und schön, empfehlen

### Die Vertreter:

6115

# Ruppert, Singer & Cie., Zürich